

**ASKÖ-Landesturnier 2005 für Blitzschach**

Einen überlegenen Sieg feiert das Team von Straßenbahn Graz 1 beim ASKÖ Landesturnier für Blitzschach vor den chancenreichen Außenseitern Styria Graz und Leoben 1.

24 Vierer-Mannschaften starteten gestern zum traditionellen und beliebten ASKÖ Landesturnier, das einer der letzten Teambewerbe im Blitzschach ist. Vom Start weg dominiert das Einser-Team von Straßenbahn Graz in der Besetzung Georg Mohr, Erich Frosch, Johann Krebs und Ivan Pesorda. Die Vorentscheidung fällt in Runde 3 im Duell mit Co-Favorit Austria Graz 1. Nach unglücklichem Spielverlauf unterliegt Austria mit 0,5:3,5 und verliert in Folge völlig den Boden unter den Füßen. Da auch die ebenfalls hoch eingeschätzte Spg. Holz Dohr-Semriach mit Kuba, Karner, Dohr und Wegerer nicht in Höchstform agiert ist der Weg für einen überlegenen Sieg der Straßenbahner frei.

Knapp entscheidet sich der Kampf um die Plätze. Styria Graz und Leoben 1 laufen punktgleich ein. Laut Reglement ist in diesem Fall die eloschwächere Mannschaft vorne gereiht. Rang 2 somit an Styria (Stefan Hatzl, Stephan Wagner, Johannes Hatzl, Karl Nekam) und Rang 3 an Leoben 1 (Herbert Benda, Robert Kreisl, Marco Dietmayer-Kräutler, Wolfgang Sachsenhofer) auch wenn es die Turnierdatenbank der Wiener Zeitung so nicht akzeptieren will.

Vorbildlich organisiert im schönen Ambiente des Joanneums in Eggenberg wurde das Turnier von ASKÖ Fachreferent Fred Wegerer. Rainer Fahrner agierte wie immer als umsichtiger Schiedsrichter.

Rg.	Snr	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	2	Strassenbahn Graz I	11	10	0	1	<b>35.0</b>	20
2	6	Styria Graz	11	7	4	0	<b>29.0</b>	18
3	4	Leoben I	11	8	2	1	<b>29.0</b>	18
4	7	Strassenbahn Graz II	11	7	1	3	<b>28.0</b>	15
5	1	Spg. Holz Dohr-Semriach I	11	4	5	2	<b>27.0</b>	13
6	5	ESV Austria Graz II	11	5	1	5	<b>25.5</b>	11
7	13	Strassenbahn Graz III	11	5	2	4	<b>24.0</b>	12
8	11	Grazer Schachgesellschaft I	11	6	1	4	<b>23.5</b>	13
9	8	Spg. Trofaiach-Niklasdorf I	11	6	1	4	<b>23.5</b>	13
10	10	TUS Krieglach	11	5	1	5	<b>23.5</b>	11
11	14	SK Funktrans	11	5	2	4	<b>23.0</b>	12
12	16	Grazer Schachgesellschaft II	11	5	1	5	<b>23.0</b>	11
13	18	Volksbank Gleisdorf II	11	5	1	5	<b>23.0</b>	11
14	12	Leoben II	11	4	3	4	<b>22.5</b>	11
15	3	ESV Austria Graz I	11	4	2	5	<b>22.0</b>	10
16	9	Spg. Feldbach-Kirchberg	11	5	0	6	<b>21.5</b>	10
17	15	Post SV Graz	11	3	3	5	<b>20.0</b>	9
18	19	ESV Austria Graz III	11	2	4	5	<b>19.0</b>	8
19	20	Eisenerz	11	3	2	6	<b>18.5</b>	8
20	21	Spg. Holz Dohr-Semriach II	11	2	3	6	<b>15.0</b>	7
21	23	Spg. Trofaiach-Niklasdorf II	11	3	2	6	<b>14.0</b>	8
22	17	Flavia Solva	11	0	5	6	<b>14.0</b>	5
23	24	Grazer Schachgesellschaft III	11	2	2	7	<b>13.0</b>	6
24	22	Volksbank Gleisdorf I	11	0	4	7	<b>11.5</b>	4



### 13. Internationale Süd-Ost Blitzturnier

75 SpielerInnen bedeuten Rekordteilnehmerzahl beim 13. Internationalen Süd-Ost Blitzturnier in Feldbach. Nach 11 harten Runden siegt der Kroatier Branko Rogulj mit 10 Punkten dank besserer Feinwertung vor dem Österreicher Aco Alvir.

Spannend verläuft das traditionelle Blitzturnier in Feldbach. Elofavorit IM Vladimir Hresc kann das Tempo seiner beiden Hauptkonkurrenten nicht mithalten. So kommt es zum Zweikampf um den Sieg zwischen Rogulj und Alvir. Branko Rogulj startet mit 9 Punkten aus 9 Partien und kann sich am Ende 2 Remisen leisten. Dennoch wiederholt der Kroatier seinen Vorjahressieg und nimmt den Siegerscheck in Höhe von Euro 300 mit nach Hause. Rang 2 geht an den Österreicher Aco Alvir. Er kann Rogulj zwar noch einholen, hat aber die schlechtere Zweitwertung. Überraschender Dritter wird der Kapfenberger Peter Kutlesa. Erwähnenswert sind ferner die guten Leistungen von Gerald Almer (4. Platz) sowie von Moritz Plassnig (11. Platz), dem Jungstar des veranstaltenden Vereins. Schiedsrichter FM Gert Schnider leitete das Turnier und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.



Blick in den Turniersaal



In der Mitte der Sieger: Branko Rogulj

Endstand:

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM Rogulj Branko	CRO	2373	Styria Graz	10.0	64.5
2	IM Alvir Aco	AUT	2385	Nuschei Spezialdicht.wien	10.0	60.0
3	Kutlesa Peter DI.	AUT	2247	Spg. Kapfenberg-Bruck/Mur	8.5	52.0
4	Almer Gerald	AUT	2053	Tus Krieglach	8.0	46.0
5	Zugaj Fjodor	SLO	2217	Sv Union Gamlitz	7.5	52.0
6	IM Hresc Vladimir	CRO	2408	Sc Die Klagenfurter	7.5	51.5
7	Csiszar Zoltan	HUN	2246	Spg. Feldbach-Kirchberg	7.5	49.5
8	IM Dobos Jozsef	HUN	2287	Hallein	7.5	47.0
9	Habjanic David	SLO	2126	Sv Union Gamlitz	7.5	43.5
10	FM Bekefi Laszlo	HUN	2287		7.5	43.0

75 Teilnehmer



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## Jugend Europameisterschaft

Ein tolles Finish bringt Markus Ragger bei der Jugend-EM in Herceg Novi in der U18 auf den geteilten Rang 3-5. In der Schlussrunde besiegt der Kärntner Sportler des Jahres 2004 den lange Zeit in Führung liegenden Israeli Maxim Rodshtein in einem c3-Sizilianer und begräbt damit dessen Hoffnungen auf den Titel. Gerade in der stark besetzten U18 ist diese Platzierung des als Nummer 13 gesetzten Österreicherers nicht hoch genug zu schätzen. Ein gutes Turnier gelingt dem Wiener Paul Pachta. Er erzielt 5 Punkte aus 9 und landet in der U16 auf dem geteilten 20. Platz. In der U12 erzielt der Steirer David Kozomara 4 Punkte und in der U14 der Mädchen gelingen Judith Buchner immerhin 3,5 Punkte.

Alle Ergebnisse, Tabellen, Partien, Fotos und ausführlich Bulletins finden sich übersichtlich strukturiert auf der Turnierwebsite [www.scgchess.org/euro2005](http://www.scgchess.org/euro2005) .

## Europacup der Mannschaften

Einen schönen Erfolg feiert Österreichs Meister Union Ansfelden beim Europacup in St. Vincent, Aosta - Italien. Zwei 4:2 Siege in den letzten Runden gegen Teams aus Oslo und Köln bringen die Oberösterreicher auf Rang 9, den sie wegen identischer Mannschafts- und Brettpunktwertung mit 2 israelischen Mannschaften teilen. Die beste Einzelleistung bringt Christian Weiss mit 5,5 Punkten und einer Performance von 2587. Gyimesi (3/7), Ftacnik (4/7), Stanec (4/7), Knoll (4/7) und Hellmayr (5/7) komplettieren das gute Ergebnis.

Nicht ganz so gut geht es den als Nummer 18 gesetzten Schwarzachern. Sie landen mit 3 Siegen und 4 Niederlagen auf Rang 28. Nur Shchekachev spielt auf Brett 1 mit 2601 über seiner Eloerwartung. Hertneck (2491), Zelic (2391), Hecht (2287), Lendwai (2260), Danner (2228) und Ljubic (1926) bleiben teils deutlich darunter.

Alle Ergebnisse und Tabellen finden sich auf [www.chess.at](http://www.chess.at) .

## Termine

- **04.10.2005, Senioren Landesmeisterschaft**  
Am 4. Oktober beginnt um 14.00 Uhr im Landessportzentrum in der Grazer Jahngasse (Seminarraum) die Senioren Landesmeisterschaft 2005.  
Anmeldung: Grete Katholnig, Tel.: 0316 823301.  
Ausschreibung/Info siehe

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.